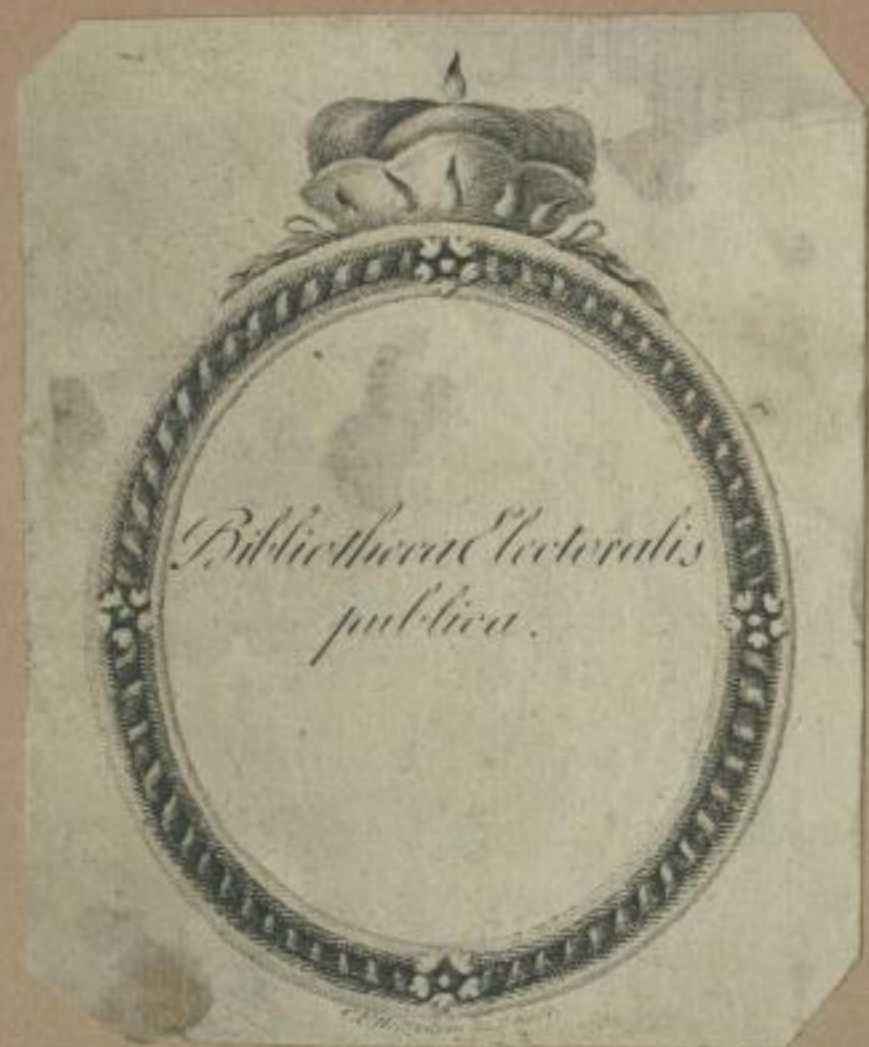


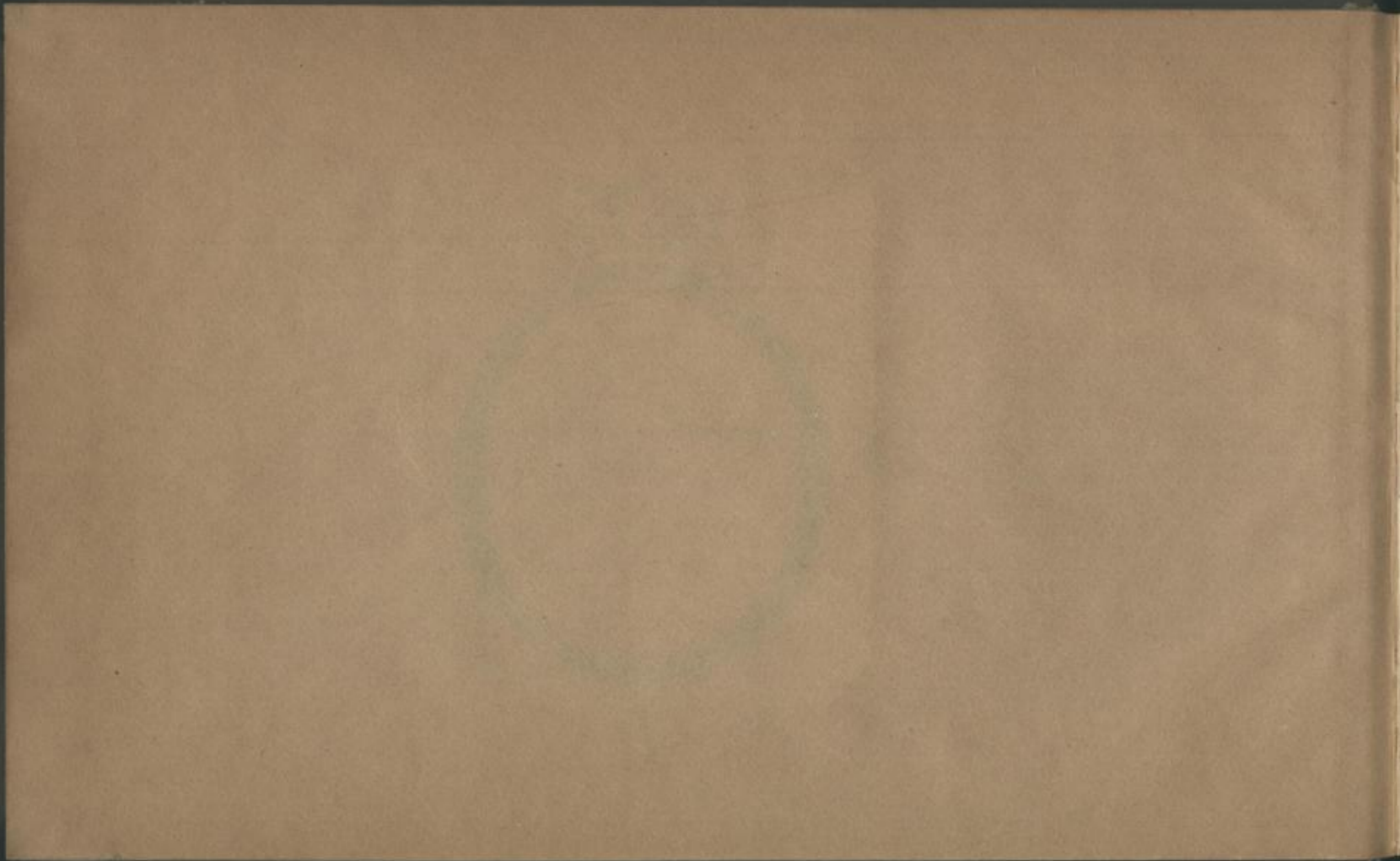


Small, illegible label or sticker on the bottom left corner of the cover.













Curioses  
STAATS  
und  
KRIEGS  
THEATRUM

Der mahliger  
BEGEBEN-  
HEITEN

im  
TYROL

Durch  
Unterschiedliche  
Geographische, Hydrographische, Topographische, Chronologische, Genealogische, Historische, &c.  
Carten, Abrisse, und Tabellen Erläutert  
und zu Bequæmen Gebrauch Ausgefertiget.

AVGSPVRG

Johann Stridbeck Junior fecit et excudit. Cum Gratia et Privilegio Sacrae Caesaris Majestatis.





RECEIVED  
MAY 17 1841

1841

THEATRIUM  
ZITZ  
GASSE  
WITZEN

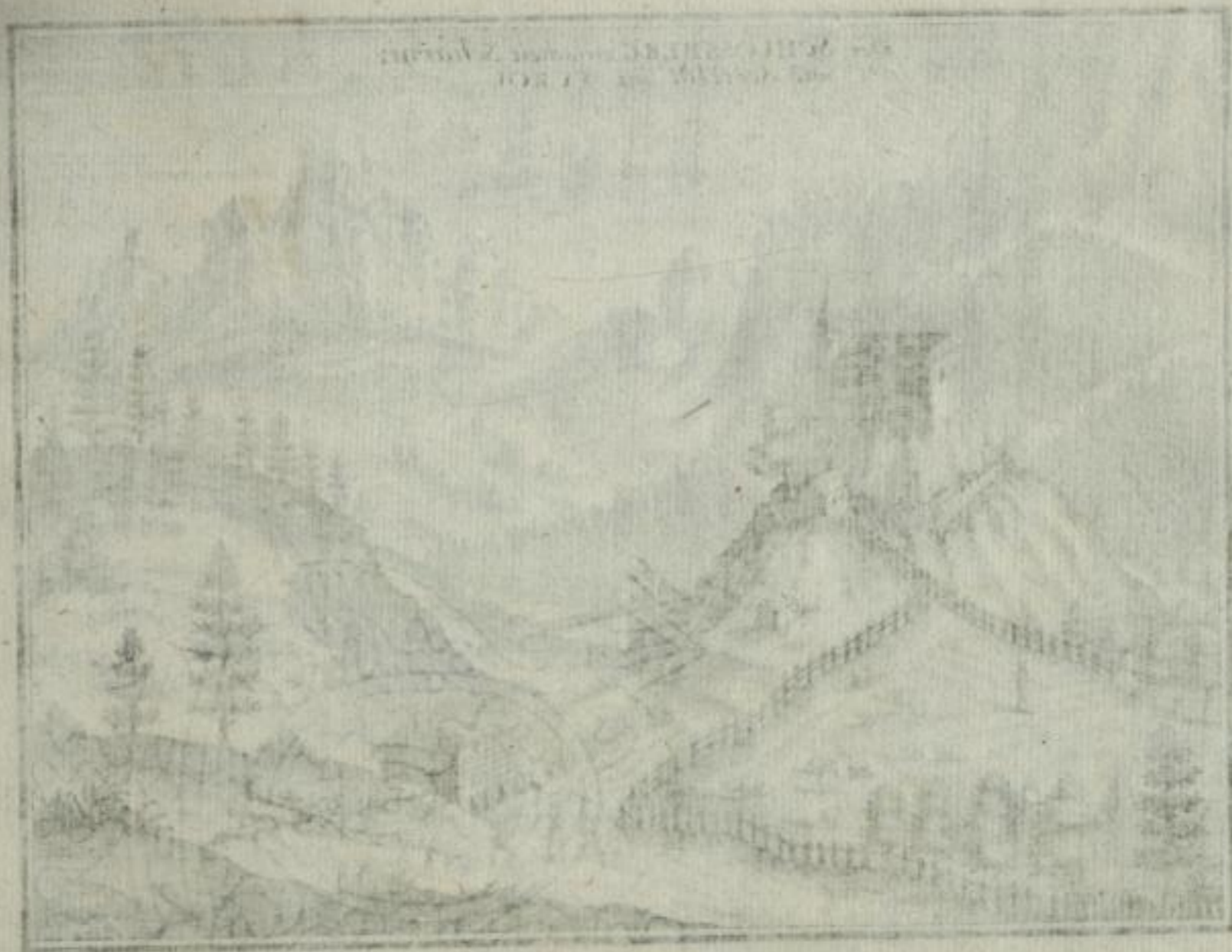
Geographische Handgraphische Topographische Lithographie  
Carta Tabulae Libellae  
und zu Dresden  
VERLAG  
Herausgegeben von  
H. W. Schmidt













HAYMON Fundator Monastery  
Wilthinensis A<sup>o</sup> 978.



Das Riesens HAYMONS welcher  
das Cläster Wilthan bey Inspruck  
A<sup>o</sup> 978. gestiftet, verkleinerte  
Bildniß.

Cläster WILTHAN  
hart an Inspruck  
gelegen.







Die Kunst der Malerei ist eine  
der schönsten und nützlichsten  
Künste, die uns gegeben sind.  
Sie lehrt uns die Schönheit der  
Natur zu erkennen und zu  
schätzen.



Das Erztzertzogliche Lust-Schloß  
 OMBRAS oder UMBRAS  
 bey Inspruck.



1. Der größte Saal.  
 2. Ball Haus.  
 3. Sommer Haus darinnen  
 der umlaufende Tisch.

4. Die Kellerey.  
 5. Korn Schütte.  
 6. Bibliothek.  
 7. Klopfer Stal.

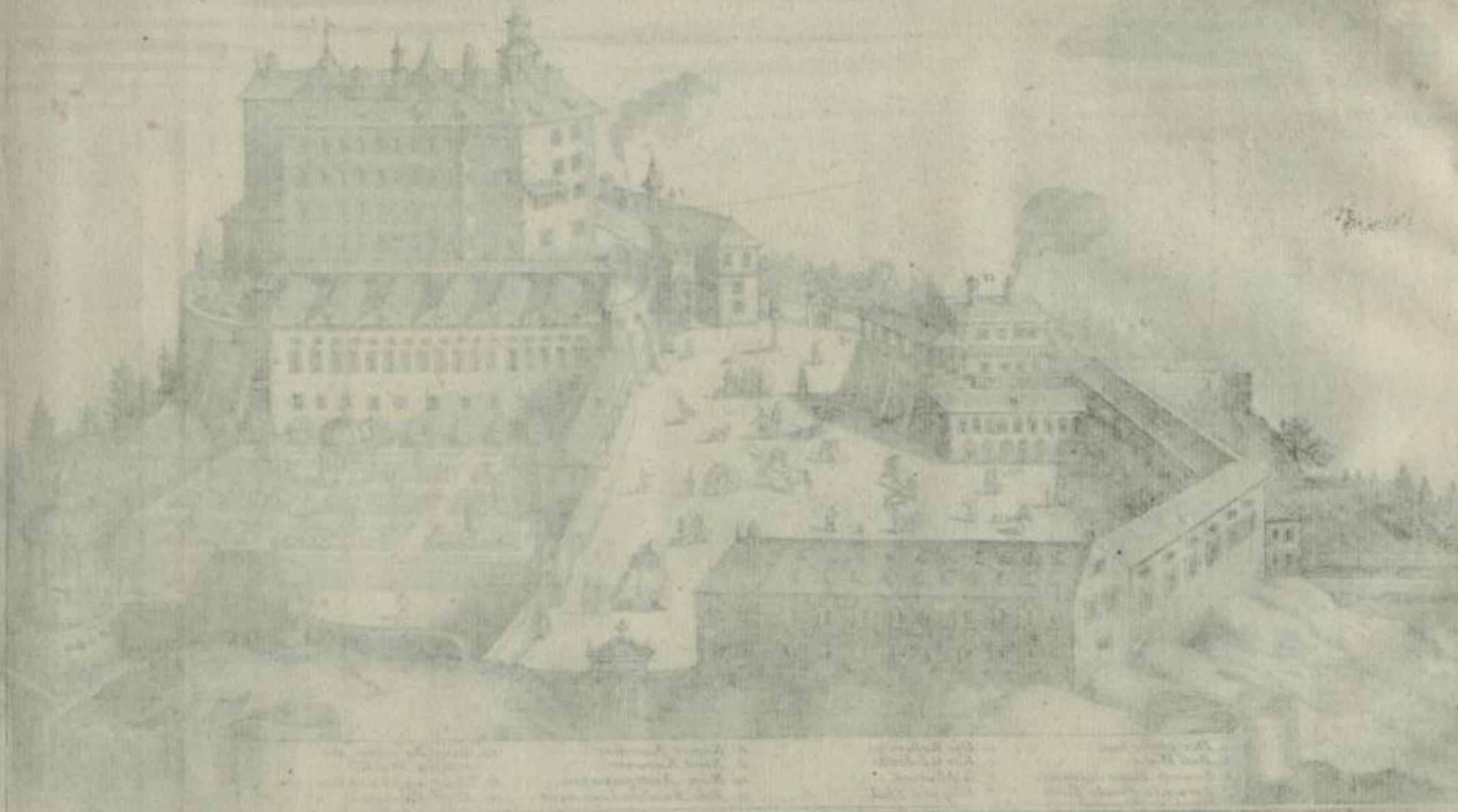
8. Kunst Kammer.  
 9. Riist Kammer.  
 10. Röm. Antiquitäten.  
 11. EdelKnaben Logement.

12. Gang darunter die  
 größten Stück.  
 13. Thier und Lust Garten.  
 14. Hoff Kuchen.



g

Die Festung Dresden  
GEBRAUCH DER  
KARTEN



Die Festung Dresden  
GEBRAUCH DER  
KARTEN



**EHRENBERG**  
oder die  
**EHRENBERGER**  
**CLAUSEN**

ist ein Haupt-Pass und  
Vestung im Tyrol an  
den Schwäbischen  
Gränzen 3 Meil.  
von Füssen bischöflich  
Anspurgisch und eine Viertel Meil.  
le von Reuten zugleich  
den Bergen gelegen,  
und zur rechten und  
Linken in der Höhe  
auf beiden Seiten  
mit einem festen  
Bergschloß versehen  
im Thal aber von  
einem Bergzug an  
den nicht verschattet  
Man hat diejen

Pass jederzeit für un-  
überwindlich und in  
passabel gehalten.  
Im Schmalkaldische  
Krieg in A. 1552 aber  
eroberte Selchen  
Sebastian Schertlin  
der Statt Anspurg  
Kriegs-Obrichter und  
Churfürst Moritzens  
aus Sachsen und ande-  
rer seiner Bundes ge-  
noßen Hauptmann,  
daher Kayser CARL  
der Veltende von  
Innspruck sich nachher  
Passaw retirirte

A. 1632 hatte der  
Hertzog Bernhard  
von Sachsen Weimar  
als d. h. m. h. l. z. er  
Schwedischer Gene-  
ral auch ein Auge  
dar auf und die  
Untere Schanz oder  
Clauseu schenken  
und wahr an dehme  
das das Ober-Schloß



12  
sich auch gegeben  
woltgeden der  
König inschweden  
**GUSTAVUS**  
**ADOLPHUS**  
ließ ihm eilends  
mit einem Völk-  
ern zu ruck fördern,  
weilen er deren  
gegen dem Kaiser  
General von Wal-  
lenstein welcher  
den König bei  
Nürnberg fast wie  
umzingelt hatte,  
sehr benötiget  
wahr und dar-  
mit wurde dieser  
Pass erhalten und  
mussten die Schwe-  
den das hier herum  
eingenommene auch  
wieder verlassen



Handwritten text in a column on the left side of the page, likely a list or index.



Handwritten text in a column on the right side of the page, likely a list or index.



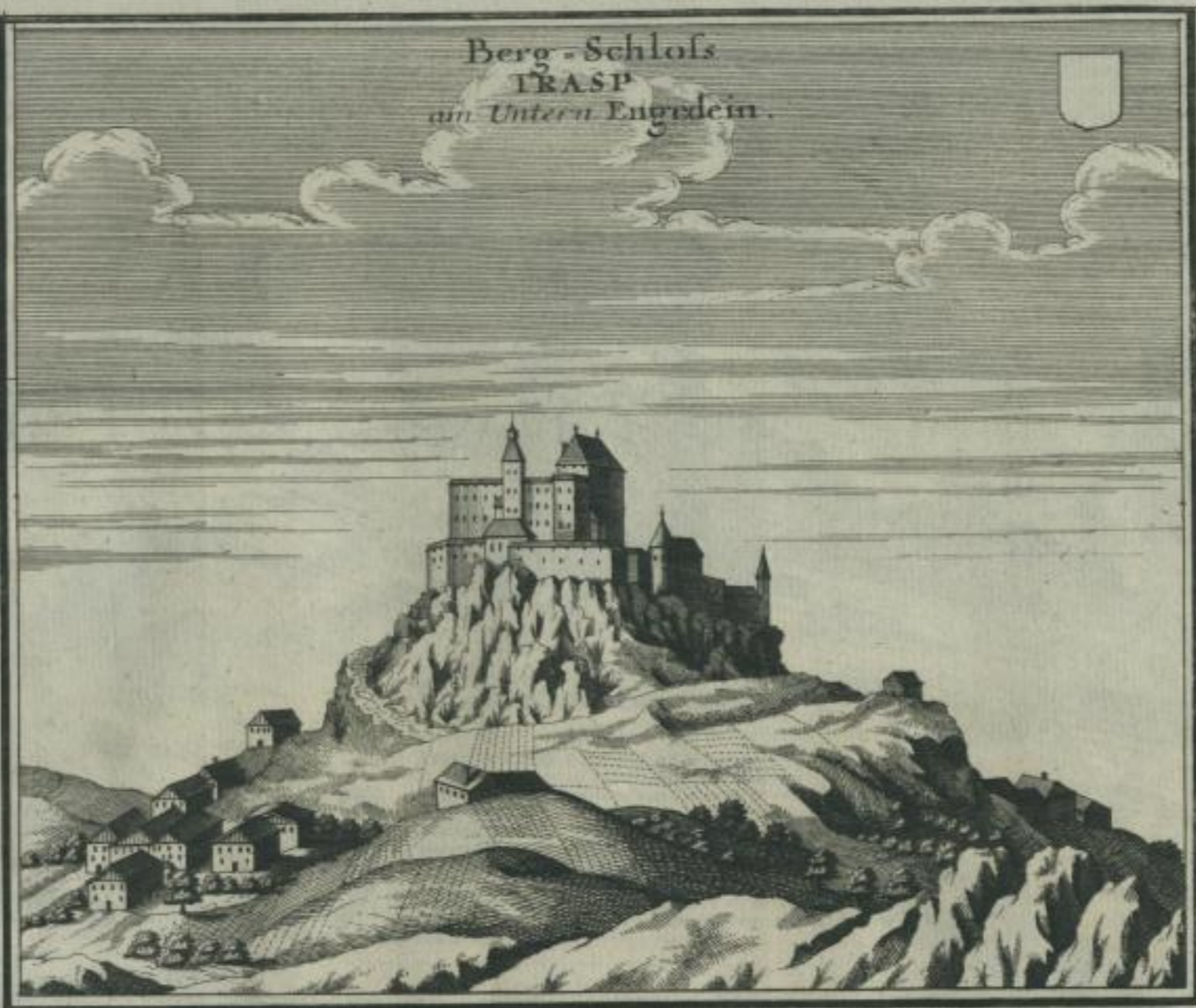




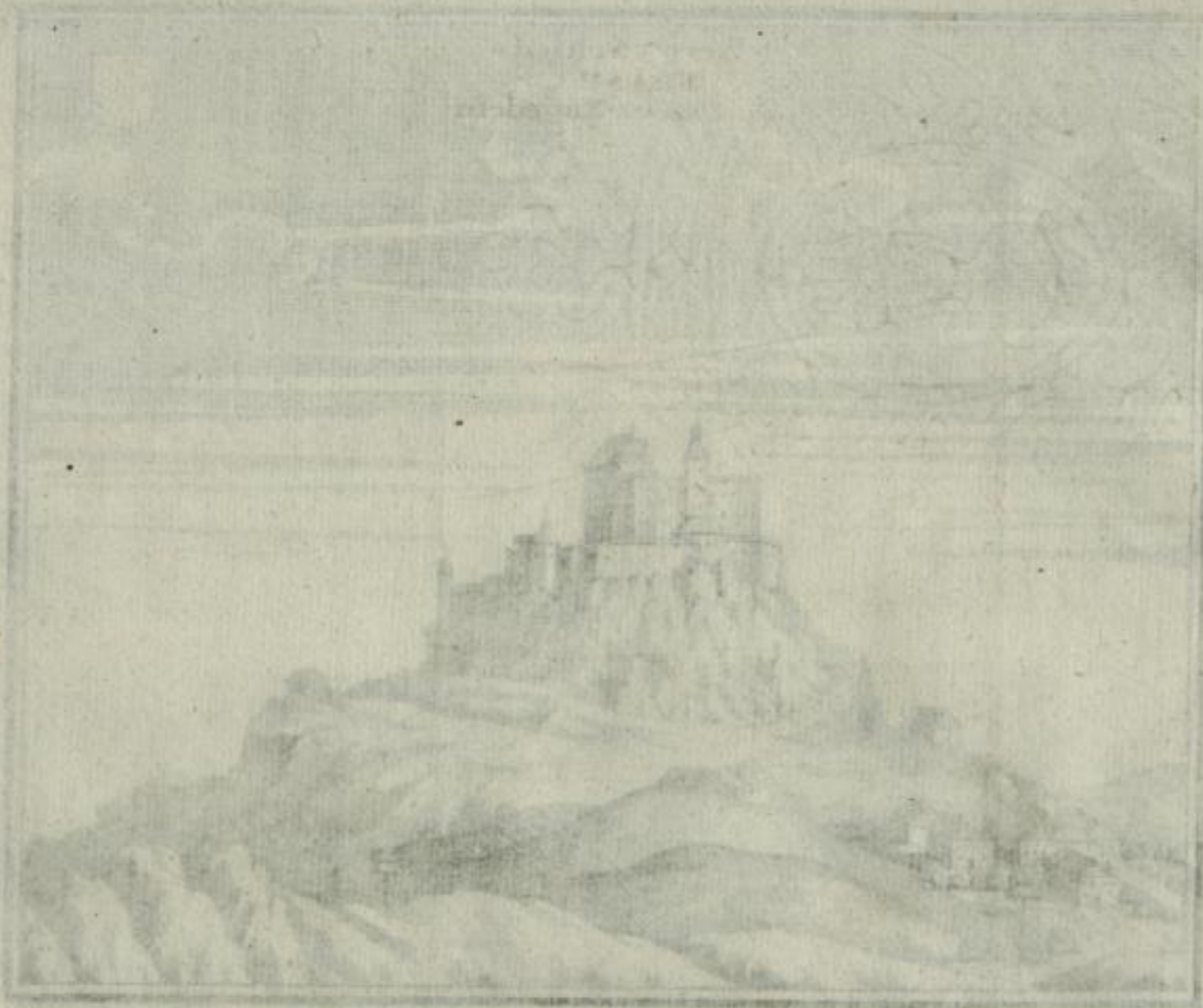




*TRASP* ist ein Pals  
 und Vestung oder -  
 Vestes Berg-Schloss  
 eine Meile von dem Fluss  
 Inn im Untern Enge-  
 dem gelegen, aber noch  
 zu Tyrol gehörig, ein  
 Stammhaus der jetzigen  
 Graffen, aus welchen  
 Udalricus A<sup>o</sup> 1146.  
 ein Anfänger des  
 Closters Maria-  
 bergs gewesen, und  
 ist Hans Berghaus  
 A<sup>o</sup> 1239. von Swigbero  
 von Reichenberg den  
 Graff Meinhard von  
 Tyrol verkauffet wor-  
 den, und ob es zwar A<sup>o</sup>  
 1259. die Graffen von  
 Matsch, und seithero  
 auch andere Pfandte,  
 weise innen gehabt,  
 so ist doch die OberBott-  
 mässigkeit allezeit  
 bey der Landsfürst-  
 lichen Tyrolischen  
 Herrschafft verbliben.  
 Wie Herr Graff von  
 Brandis in seinem  
 Tyrolischen Ehren-  
 Kranzel Bt. II. pag.  
 217. hiervon redet.





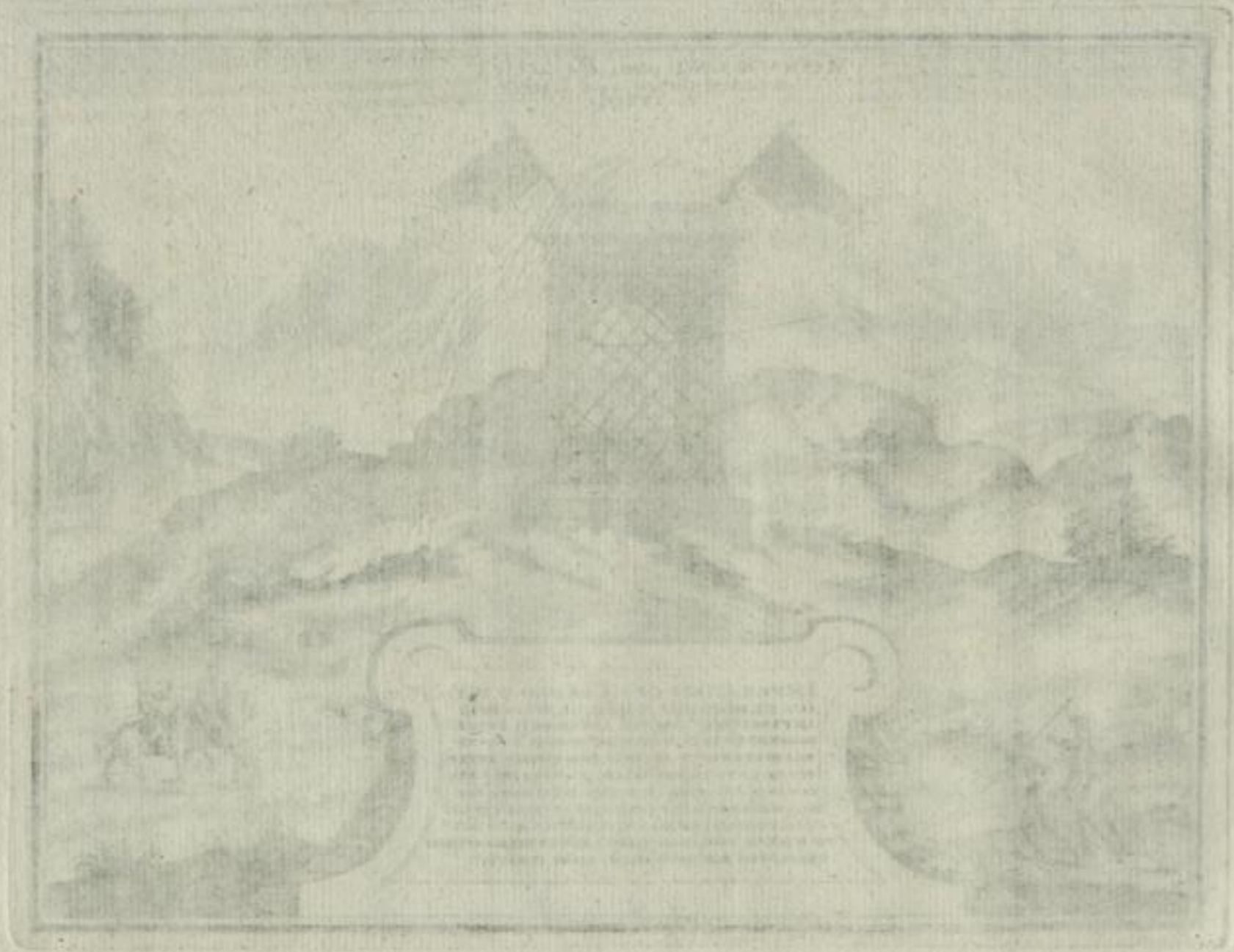


Handwritten text in a cursive script, likely German, located to the right of the drawing. The text is arranged in approximately 15 lines and appears to be a descriptive note or a list of details related to the drawing. The handwriting is somewhat faded and difficult to read.













Joh. Strubbeck Junior fecit et Excudit. Cum Gratia et Privilegio Sac. Caes. Majestatis.







Die Stadt CLAUSEN im Tyrol  
zwischen Brixen und Botzen gelegen.



Seben

Unser Lieben Frauen Kirch.

Das Uhrlein Schloß Seben.

H. Gregor Kirch.

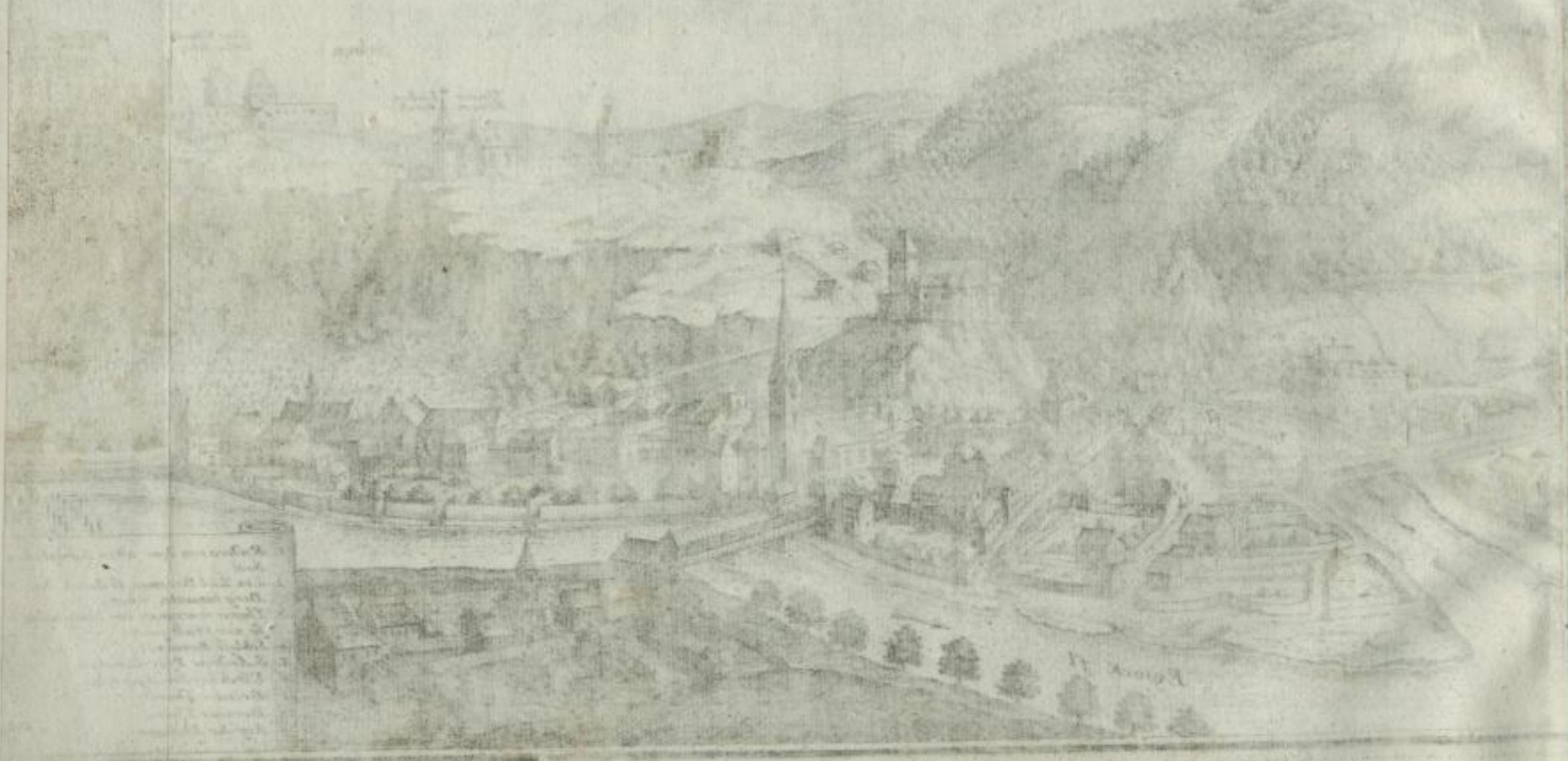
Der Thurn von dem S. Gallen in dem 10. J. gebo.

- 1. Rudera von dem alten Königl. Saal.
- 2. Ein Ziehbrunnen so durch den Berg hinunter gehet.
- 3. Thurn warinnen der hohle weg so zur Stadt gehet.
- 4. Schloß Brantzaol.
- 5. S. Andrea PfarrKirchen.
- 6. Kirch bey den Apoteck.
- 7. Brixner Thor.
- 8. Botzner Thor.
- 9. Auf der Thinnen.



22

Die Stadt CLAUSEN in Teut.  
aus der Provinz von Böhmen



Handwritten text in the bottom left corner, likely a legend or descriptive notes for the map. The text is small and difficult to read but appears to be organized in a list or table format.



Eine Stadt Reisen. **BOTZEN**, mit der Gegend auf 2 Stunden. Eine Gemeine Deutsche Meil.



Johann Strubbe Senior Sc. et Excudit, Cum gratia et Privilegio Sac. Imp. Majestatis.







Pass und Berg Festung  
KOFEL  
zwischen Trento und Bassano





26





II. Austriaca.  
370



